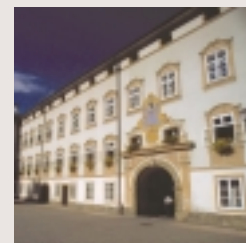
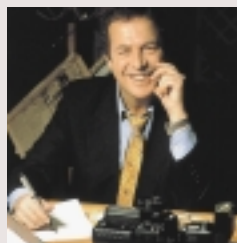
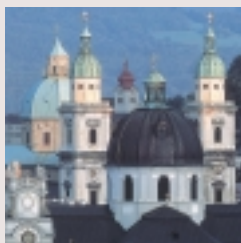




SALZBURG

Kongress der Wirtschaftstrainer

2002



„Wirtschaftstraining am Puls der Zeit – mehr als Personalentwicklung“

28. und 29. Juni 2002, Stift St. Peter/Salzburg



Mercedes-Benz

SALZBURG

Kongress der Wirtschaftstrainer



WAS ist betriebliche Fortbildung wert – Das Kapital der Zukunft

Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren von Spitzenunternehmen zählt eine ausgewogene Kombination aus Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Fortbildungssystematik.

Die Wirtschaftstrainer spielen dabei mit professioneller Beratung und gezielten Fortbildungsmaßnahmen eine ebenso bedeutsame wie verantwortungsvolle sozial- und volkswirtschaftliche Rolle. Sie können für die Unternehmen eine hervorragende Stütze bieten.

Der Kongress bildet die Plattform für eine klare Orientierung in einer schnelllebigen Zeit und beleuchtet Trends, welche die Wirtschaftstrainer heute bewegen und ebenso nachhaltige Wirkungen auf die Zukunft der Personalentwicklung haben werden.


Dr. Reinhard Aufschnaiter

WARUM Sie unbedingt dabei sein sollten – Der Branchentreff der Trainerszene

Kommen Sie zum überregionalen Branchentreff von Training und Personalmanagement aus Österreich, Süddeutschland und Südtirol. Erfahren Sie den aktuellen state-of-the-art des Wirtschaftstrainings und machen Sie sich ein Bild von den innovativsten Entwicklungen, Trends und Perspektiven in der betrieblichen Fortbildung.

Genießen Sie das elegante Kongressflair im barocken Ambiente des Stiftes St. Peter mit Kulinarium und künstlerischen Highlights. Erleben Sie die prickelnde Atmosphäre der Kulturstadt Salzburg im Vorfeld der Salzburger Festspiele.

Veranstalter: Die **Wirtschaftstrainer** im Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie in der Bundeswirtschaftskammer in Kooperation mit **Salzburg Management Business School**

Salzburg Management GmbH - University of Salzburg Business School vermittelt Management Know-how auf höchstem internationalen Niveau. Das Angebot richtet sich an alle die wissen, dass die einzige Garantie für beruflichen Erfolg „Weiterbildung“ heißt. Näheres unter www.smbs.at





WELCHE Benefits bietet Ihnen der Kongress – Ihre Möglichkeiten + Chancen

- ▶ Der Kongress ist der Kristallisationspunkt der deutschsprachigen Wirtschaftstrainerszene
- ▶ Der Kongress fokussiert den state-of-the-art der Branche
- ▶ Erfahren Sie die neuesten Entwicklungen und Trends im Wirtschaftstraining
- ▶ Lernen Sie von den Besten und treffen Sie mögliche Kooperationspartner
- ▶ Genießen Sie den Kongress als Kommunikationsplattform für den Dialog mit Kollegen, Auftraggebern, Trainingsdienstleistern und Wissenschaftlern
- ▶ Nutzen Sie die breite öffentliche Aufmerksamkeit des Kongresses für Ihre eigene Präsentation
- ▶ Knüpfen Sie Kontakte mit neuen Kunden

WEN treffen Sie beim Kongress – Die Teilnehmer

- ▶ Die Trainerszene aus Österreich, Bayern und Südtirol
- ▶ Unternehmensberater
- ▶ Bildungsinstitutionen
- ▶ Personalchefs und Manager von großen Unternehmen
- ▶ Repräsentanten von Wirtschaft und Fachmedien

Die **Wirtschaftstrainer** im Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie sind die Landesvertretung für jene Unternehmensberater, die ihren Schwerpunkt auf professionelles Wirtschafts-training legen. Permanente Höherqualifizierung der Anbieter und Markttransparenz für den Kunden sind unsere wichtigsten Anliegen. Näheres unter www.ubit.at

PROGRAMM

WELCHE Inputs bietet der Kongress – Das Programm

► Freitag, 28. Juni 2002

Kongress-Moderation *Helmut A. Gansterer*, trend

9.00 h Empfang

10.00 h Grußworte und Eröffnung
Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger
Komm.Rat Hans-Jürgen Pollirer, Obmann des Fachverbandes UB-IT

10.30 h **Die Situation am Trainingsmarkt im internationalen Vergleich**
Dr. Johann Steinringer, Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

11.30 h **Trends aus der Sicht der Meinungsforschung**
Dr. Rudolf Bretschneider, Fessel / GfK

12.30 h Mittagessen

Trends der Personalentwicklung:

13.45 h **e Learning – Seifenblase, Ersatz oder Ergänzung hochmoderner Personalentwicklung?**
Erwin Lammenett, team in medias – Gesellschaft für multimediale Kommunikation, Aachen
Walter B. Hildebrandt, Cisco-Systems Germany
Christian S. Reisner, IBM Learning Services

15.30 h Pausengespräche im Haydnsaal mit Kongressteilnehmern und Ausstellern – Brainsnacks

16.30 h **Impulsvortrag: Know-how-Fluktuation - Problem oder zukunftssträchtige Chance für Unternehmen?**
Dr. Manfred Jochum, Wissenschaftspublizist

16.40 h **Panel Diskussion zum Thema „Know-how-Fluktuation“**
Leitung: *Helmut A. Gansterer*, trend
Dr. Manfred Jochum, Wissenschaftspublizist
Hermann Hannawald, Plansee Unternehmensgruppe, Reutte
Dr. Niki Harramach, Bundesobmann der österr. Wirtschaftstrainer
Mag. Monika Strasser, Knowledge-Preis für Personalentwicklung

ab 19.30 h **Abend-Show-Event mit Galabuffet**
SemiNarren
Comedian Harmonists



► Samstag, 29. Juni 2002

- 9.00 h **Trainer-Kompetenzentwicklung für die Zukunft – was kommt auf uns zu?**
Prof.Dr.Dr.h.c. Lutz von Rosenstiel, Ludwig-Maximilians Universität München
- 9.45 h **Impulsvortrag: Vernetzung von Training und Beratung – eine erfolgreiche Synthese!**
Prof.Dr. Christel Niedereichholz, Heidelberger Akademie für Unternehmensberatung
- 10.15 h Kaffeepause
- 10.40 **Interaktiver Workshop: Auswirkungen der Trends auf die Praxis der betrieblichen Fortbildung**
Leitung: *Prof.Dr. Christel Niedereichholz*
- 12.15 h **Kongress-Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. Niki Harramach, Bundesobmann der österr. Wirtschaftstrainer
- 12.40 h Offizielles Tagungsende

Im Anschluss optional:
Gemeinsamens Mittagessen als kommunikativer Kongress-Ausklang



STATEMENTS

WAS bedeutet betriebliche Fortbildung heute – Statements der Referenten



Dr. R. Niki Harramach – Wien
Unternehmensberater und Wirtschaftstrainer,
Obmann der österreichischen Wirtschaftstrainer in
der Bundeswirtschaftskammer.



Prof. Dr. Rudolf Bretschneider – Wien
Geschäftsführender Gesellschafter des Fessel-GfK-
Institutes. Lehrbeauftragter an der Universität Wien,
Inst. f. Publizistik und Kommunikationswissenschaften.



Dr. Manfred Jochum – Wien
Wissenschaftspublizist. Autor zahlreicher Radiodoku-
mentationen und Publikationen zu sozial-, medien-,
und bildungspolitischen Fragen.



Dr. Johann Steinringer – Wien
Geschäftsführer des ibw – Institut f. Bildung-
forschung der Wirtschaft, Referent der Abteilung
Bildungspolitik in der Wirtschaftskammer Österreich,
Mitglied im beratenden Ausschuss für Berufsbildung
der EU.



Prof. Dr. Christel Niedereichholz – Heidelberg
Unternehmensberaterin, Leiterin der Heidelberger
Akademie f. Unternehmensberatung, Chefredakteu-
rin des Fachmagazins „Unternehmensberater“.



Helmut A. Gansterer – Wien
Journalist, Co-Herausgeber des Wirtschaftsmagazins
„trend“, Autor und freier Publizist, zahlreiche Ver-
öffentlichungen und Auszeichnungen.

Berufliche Aus- und WeiterBILDUNG ist die wichtigste INVESTITION der österreichischen Wirtschaft. Sie ist auch die wirksamste, wenn sie PROFESSIONELL durchgeführt wird. Die ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFTSTRAINER garantieren dafür.

Dr. Niki Harramach
Bundesobmann der Wirtschaftstrainer Österreich

Die Wirtschaft erwartet Mitarbeiter, die ihre Aufgaben souverän lösen können. Fortbildung muss die Schlüsselqualifikation steigern. Die Grundmotivation für Weiterbildung ist vorhanden.

Dr. Rudolf Bretschneider
Fessel-GfK-Institut

Weil der Beruf, das abgeschlossene Studium immer mehr an Bedeutung verlieren, weil sie nicht a priori als Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt dienen, weil viele Firmen nicht fragen „was bist Du?“, sondern „was kannst Du?“, heißt das Weiterbildungsziel „lebenslanger Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit.“

Dr. Manfred Jochum
Wissenschaftspublizist

Ich kenne niemanden ohne Bringschuld zur Weiterbildung. Eine befriedigende Teilnahme am Wirtschafts- und Gesellschaftsleben ist ohne Weiterbildung nicht denkbar.

Dr. Johann Steinringer
Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Betriebliche Fortbildung ist in Umfang, Struktur und Inhalt eine abhängige Variable der Ertragsituation des Unternehmens.

Prof. Dr. Christel Niedereichholz
Heidelberger Akademie für Unternehmensberatung



Vom Lernen des Einzelnen zur „Lernenden Organisation“: Der sich beschleunigende Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik zwingt den Einzelnen zum lebenslangen Lernen. Für Organisationen in Wirtschaft und Gesellschaft reicht es aber nicht, wenn ihre Mitglieder sich ständig qualifizieren. Was müssen Organisationen tun, um zu Lernenden Organisationen zu werden? Wie können Trainer sie dabei unterstützen?

*Prof.Dr.Dr.h.c. Lutz von Rosenstiel
Universität München*

Kompetenzentwicklung als Teil des lebenslangen Lernens findet heute zu einem großen Teil in den Unternehmen statt, die dafür mehr Anerkennung erhalten sollten.

*Mag. Monika Strasser
KNEWLEDGE-Initiative*

Die Halbwertszeit des Wissens wird immer kürzer. Das deutsche Bildungswesen kommt nicht mehr mit. Kann die Ergänzung der betrieblichen Fortbildung um eLearning die Lücke schließen??

*Erwin Lammenett
team in medias – Ges. für multimediale Kommunikation*

eLearning ist die ideale Ergänzung zum klassischen Lernen. Lernen wird effizienter, messbarer, skalierbarer und durch die Kombination von Klassenraum-Training und eLearning lässt sich auch in unserer schnelllebigen Zeit eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung realisieren.

*Walter B. Hildebrandt
Cisco-Systems Germany*

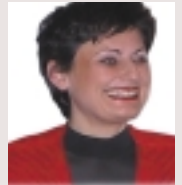
eLearning stellt die Möglichkeit für „Just-in-time“-Lernen zur Verfügung. Die Vorteile können beträchtlich sein. Für Unternehmen, Mitarbeiter und Trainer.

*Mag. Christian S. Reisner
IBM Austria*

Prof.Dr.Dr.h.c. Lutz von Rosenstiel – München
Studium in Freiburg/ Breisgau und München, Leiter des Institutbereiches Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der Universität München. Als Unternehmensberater im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung tätig.



Mag. Monika Strasser – Wien
Geschäftsführerin der KNEWLEDGE-Initiative zur Förderung und Entwicklung des lebenslangen Lernens.



Erwin Lammenett – Aachen
Unternehmensberater, nach Studium in Deutschland, England und Kanada Tätigkeiten bei BMW Toronto und Cziplin & Partner, Wien. Gründer der „team in medias GmbH“. Leiter der Arbeitsgruppe eBusiness im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater.



Walter B. Hildebrandt – München
Zahlreiche Tätigkeiten in der Computer-Industrie, Verantwortlicher für das Thema „eLearning“ bei Cisco-Systems Germany.



Mag. Christian Reisner – Wien
Nach Studium in Wien als selbständiger Trainer tätig. Vortragender an der WU-Wien. eLearning-Experte bei IBM Österreich, Learning Services.



Hermann Hannawald – Reutte
Studium Sozialpädagogik, langjährige Tätigkeit im Personalmanagement, Personalleiter der Plansee-Unternehmensgruppe in Reutte, Tirol.



Mit freundlicher Unterstützung von



Oberbank
3 Banken Gruppe

Kongress der Wirtschaftstrainer 2002

Wirtschaftstraining am Puls der Zeit – mehr als Personalentwicklung

Termin und Veranstaltungsort:

Freitag, 28. und Samstag, 29. Juni 2002
Stift St. Peter, St. Peter Bezirk 1/4,
5020 Salzburg

- Ja, ich melde mich für die Teilnahme am
Kongress der Wirtschaftstrainer 2002
verbindlich an. Preis: € 290 pro Person.

**Anmeldung auch über die Homepage
möglich: www.ubtit.at**

Mitglieder des Fachverbandes Unternehmensberatung und
Informationstechnologie erhalten eine Förderung der
Teilnahmegebühren. Bitte wenden Sie sich an Ihre Fach-
gruppe in Ihrem Bundesland.

ANMELDEFORMULAR Fax: +43 / 662 / 63 11 64

Vorname	Nachname	Titel
Firma		
Branche		
Telefon	E-Mail	
Straße	Postleitzahl, Ort	
Mitglied der Fachgruppe UB-IT: Bundesland		
Anzahl der Begleitpersonen		

Datum

Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung von



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Landesvertretung für Salzburg

Georg Pappas Automobil AG

5020 Salzburg, Aribonenstraße 10, Tel. 0662/44 84-313
5020 Salzburg, Alpenstraße 51, Tel. 0662/62 61 02-0
5600 St. Johann i. P., Bundesstraße 21, Tel. 06412/65 65-0
www.pappas.at

Ein Unternehmen der Pappas Gruppe

Bitte
ausreichend
frankieren

An
Kongress-Büro
Mc Office – Mag. Barbara Lidauer
Josef-Thorak-Straße 12
A 5026 Salzburg

Kongress der Wirtschaftstrainer 2002
Fax: +43 / 662 / 63 11 64

WIEVIEL investieren Sie in Ihr Know-how – Die Teilnehmerkosten

Der Preis beinhaltet die Teilnahme am zweitägigen Kongress inkl. Kulinarium (Mittagessen, Brainsnacks, Kaffeepausen, Galabuffet) und Entertainment-Programm mit den „SemiNarren“ und den „Comedian Harmonists“.

- ▶ Pro Kongress-TeilnehmerIN _____ € 290
- ▶ Pro Begleitperson _____ € 50
(Abend-Show-Event mit Galabuffet am Freitag)

Anmeldeschluss: 14. Juni 2002

Mitglieder des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie erhalten eine Förderung der Teilnahmegebühren. Wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Fachgruppe in Ihrem Bundesland.

WO finden Sie den Kongress im Internet – Die Homepage www.ubit.at

Auf der **Homepage** des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie finden Sie einen **Link** zum Kongress der Wirtschaftstrainer. Hier können Sie sich **zum Kongress anmelden**, näher über die Veranstaltung informieren und im **Diskussions-Forum** Ihre Meinungen zu den Kongress-Themen einbringen. Infos auch unter: www.smb.s.at

WO können Sie sich persönlich informieren – Ihre Ansprechpartner

▶ Kongress-Büro

Mc Office – Mag. Barbara Lidauer

Josef-Thorak-Straße 12, A-5026 Salzburg
Tel.: ++43/662/63 11 63, Fax: ++43/662/63 11 64
Mobil: ++43/664/201 05 16
E-Mail: mcoffice@aon.at

▶ Pressebüro

Monika Wernbacher

Spaurweg 5, A-5020 Salzburg
Tel + Fax: ++43/662/646 704
Mobil: ++43/664/222 58 17
E-Mail: mwernbacher@aon.at

▶ Hotel-Reservierung

Unsere Partner **RTK** (Round Table Konferenzhotels) und **NetHotels Salzburg** bieten Zimmer in ausgewählten Hotels zu Sonderpreisen. Anmeldung im Internet unter www.rtk.at

